

DIME Bautenschutz Systeme

**Die einfache Poolbeschichtung mit dem
DIMESEAL Epoxy-Resin 51 Pool System**



Das Vorbereiten der zu beschichtenden Fläche

Die **"DIMESEAL® Epoxy-Resin 51 Pool"** Kunststoff-Beschichtung ist eine unifarbene, gewebelose, einfach zu verarbeitende jedoch sehr effektive Poolbeschichtung für alle dichten Beckenkonstruktionen, die auf Grund ihrer Bauweise keine Gefahr einer Rissbildung besitzen, z. B. GFK-Becken und WU-Betonpools mit einer sicheren Fundamentabdichtung. Damit ein einwandfreies Ergebnis erzielt werden kann muss der zu beschichtende Untergrund tragfähig gestaltet werden, d. h. er muss sauber, fett- und silikonfrei sowie trocken sein. In manchen Fällen ist das vorherige Reinigen der Oberfläche mittels eines Hochdruckreinigers erforderlich. Risse, Ausbrüche, Abplatzungen oder kleine Löcher im Beton müssen mit einem geeigneten Material, z. B. Beton- oder GFK-Spachtel, verschlossen werden. Der geschliffene GFK-Untergrund muss mit "Solvent" Lösungsmittel gereinigt werden.

Es gilt der Grundsatz: **Je besser ein Untergrund vorbereitet wurde umso schöner wird auch das Endergebnis.**

WICHTIG! Ungeeignete Altbeschichtungen wie z. B. die günstige "Chlor-Kautschuk Farbe" müssen "rückstandsfrei" entfernt werden damit eine nachhaltige Haftung der "**DIMESEAL®**" Pool-Beschichtung sicher zu stellen. Hintergrund hierfür ist, dass die kostengünstige Chlor-Kautschuk Farbe sogenannte Silikate beinhaltet und diese Silikate eine trennende Wirkung besitzen. Man kennt diesen Effekt auch vom Silikon, auch hierauf haftet nichts. Für die mechanische Entfernung ungeeigneter Altbeschichtungen eignet sich das Sand-, Glas- sowie Trockeneis-Strahlen.



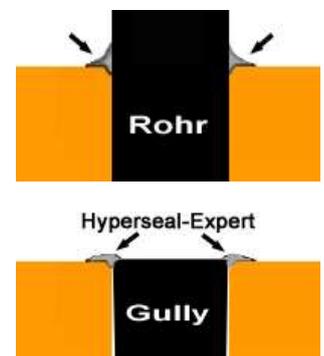
Die Untergrund- und Umgebungstemperatur darf während der Verarbeitung nicht unter +10°C sinken.

Das Vordichten der neuralgischen Bereiche

Nachdem der Untergrund trocken und gereinigt ist beginnt man im ersten Arbeitsschritt, dem "Vordichten" aller neuralgischen Bereiche wie Ecken, Nähte sowie an den Materialverbindungen um Einbauten, Rohre und Gullys herum. Der PU-Werkstoff "**HYPERSEAL-Expert**" besitzt eine Dehnfähigkeit von bis zu 900% und gehört zu den wichtigsten Materialien bei der Vorbereitungen einer Kunststoff-Beschichtung. Er bleibt bis -40°C dauerelastisch. Mit der PU-Dichtmasse "**HYPERSEAL-Expert**" werden alle gefährdeten Bereiche, insbesondere zwischen unterschiedlichen Materialien, z. B. Beton/Metall, Beton/Wand-Putz, Beton/Holz, Beton/Kunststoffteile usw. vorgedichtet.



Insbesondere Bereiche rund um Auf- oder Einbauten wie Skimmer, Lampen, Rohre, Abflüsse, Düsen usw. müssen, weil dort auf Grund der unterschiedlichen Ausdehnungskoeffizienten permanent enorme Bewegungskräfte herrschen, vor einer Rissbildung geschützt werden. Die PU-Dichtmassen bilden hier eine dauerelastisch bleibende, stabile Verbindung zwischen den unterschiedlichen Materialien und sie fangen die thermisch bedingten Bewegungen der verschiedenen Materialien nachhaltig auf.



"**HYPERSEAL-Expert**" lässt sich auf Grund seiner Konsistenz - ähnlich wie Silikon - leicht verarbeiten. Mit einem in "**SOLVENT**" Lösungsmittel getränkten Pinsel kann das Material an der Oberfläche geglättet bzw. modelliert werden.

Die stark klebende PU-Dichtmasse "**HYPERSEAL-Expert**" wurde für besonders anspruchsvolle Abdichtarbeiten im Baubereich entwickelt (u. a. Dehnungsfugen) und bildet eine perfekt verklebte Abdichtung.



Links sehen Sie einen mit **"HYPERSEAL-Expert"** dicht modellierten Kunststoffgully in einer alten Beton-Estrichfläche.

Das Einsatzgebiet umfasst alle Eck-, Naht- sowie Fugenabdichtungen. Sie wird u. a. auch bei allen Abdichtarbeiten im Bereich von Brunnen und Zisternen eingesetzt. Hier insbesondere um die Rohrleitungen und Abflüsse herum.



Wenn es um stark beanspruchte Verbindungsbereiche zwischen verschiedenen Materialien geht ist der Werkstoff **"HYPERSEAL-Expert"** ein unverzichtbares Material.

Die Verarbeitung erfolgt mit einer handelsüblichen Kartuschen-Pistole. Man presst die bedarfsgerechte Materialmenge in den jeweiligen Bereich und modelliert die PU-Dichtmasse mit einem Spachtel/Rakel oder einem in **"SOLVENT"** Lösungsmittel getränkten Pinsel.

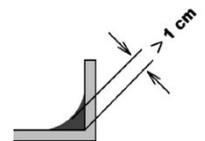


ACHTUNG! Verwenden Sie keine Spülmittel-Lauge, wie man es von der Silikonverarbeitung kennt! Verwenden Sie ausschließlich das **"SOLVENT"** Lösungsmittel zum Glätten der Oberfläche.

Im Bereich der Schwimmbeckenabdichtung wird **"HYPERSEAL-Expert"** u. a. für die **"dauerelastische Eckabdichtung"** innerhalb des Beckens eingesetzt. Alle Ecken erhalten durch die PU-Dichtmassen eine **"bewegungsentlastende"** Abdichtung. Die PU-Dichtmassen wird abschnittsweise (ca. 1,0 bis 2,0 Meter) aufgebracht und sofort geglättet bzw. modelliert, denn es bildet sich nach ca. 5 Min. ein minimaler Trockenfilm an ihrer Oberfläche. Der Kartuschen-Inhalt von 300 ml reicht, bei einer ca. 1 cm dicken Materialwurst, für eine Eckabdichtung (Hohlkehle) von ca. 6,0 Laufmeter.



Die Trockenzeit der PU-Dichtmassen beträgt 24 Stunden pro Millimeter Materialstärke. D. h. eine Hohlkehle bei der die Materialstärke am dicksten Punkt ca. 10 mm beträgt benötigt durchaus 10 Tage bis sie vollständig durchgetrocknet ist. Nach 24 Stunden ist die PU-Dichtmasse zwar noch im Untergrund weich aber man kann sie durchaus mit weiteren Werkstoffen überarbeiten.



Es ist auch eine **"nass in nass"** Verarbeitung mit unseren Flüssigkunststoffen möglich. Hierbei muss jedoch darauf geachtet werden, dass die erstellte Form/Oberfläche der PU-Dichtmasse nicht beschädigt wird.

Das Grundieren des Betonuntergrundes

Alle Untergründe **"müssen"** grundiert werden und je nach Art bzw. Beschaffenheit des Untergrundes wird hierfür eine bestimmte Grundierung verwendet. Die effektivste Grundierung für mineralische Becken aus Beton und ggf. mit Wand Putz, welche zur späteren Wasserspeicherung dienen, ist die **"DIMESEAL® Aquadur-Primer"** Grundierung.

Hierbei handelt es sich um ein 2-komponenten, wasserbasierte elastifizierte, lösungsmittelfrei (VOC=0) Grundierung, die mit **"Class-III"** als Feuchtigkeits- sowie Nässe-Barriere ausgezeichnet ist. Diese Grundierung wird seit mehr als 20 Jahren auch erfolgreich bei negativem Feuchtigkeitsdruck (aufsteigende Feuchtigkeit) auf mineralische Untergründe angewendet. Die Grundierung lässt sich einfach und sicher anwenden. Der **"DIMESEAL® Aquadur-Primer"** ist eine perfekte Grundierung für alle nachfolgenden **"DIMESEAL®"** Beschichtungssysteme.

Die Anwendungsbereiche:

- Beton, Estrich, Faserzement, Zement Ziegel, Holz, korrodiertes Metall sowie verzinktes, geschliffenes Stahl.
- Als Grundierung für Wassertanks, Schwimmbecken, Zisternen.
- Als Grundierung für alle **"DIMESEAL®"** Beschichtungssysteme.



Die Eigenschaften:

- Einfache und sichere Anwendung (wasserbasierend).
- Nicht entzündbar (0% Lösungsmittelanteil).
- Minimale Geruchsentwicklung.
- Einfache Säuberung des Werkzeuges - im frischen Zustand - mit Wasser.
- Exzellente Haftung auch auf leicht feuchten Untergründen.
- Hohe Abriebfestigkeit.
- Bildet eine schützende Schicht gegen aufsteigende Feuchtigkeit (Wassertanks, Schwimmbecken usw.).

Die Verarbeitung:

Die beiden Komponenten werden gründlich mittels eines Rodenrührstabes miteinander gemischt. Man kann im Bedarfsfall zwischen 10% und bis zu max. 20% Wasser hinzugeben um das Material zu verdünnen. Das Material sollte aber möglichst unverdünnt verarbeitet werden um Tropfenbildung (Laufnasen) zu vermeiden und eine ausreichende Schichtdicke zu erreichen. Die Verarbeitung erfolgt mittels Farbrollen und Pinsel.

Bei der Verwendung als einfacher Haftvermittler für eine nachfolgende Kunststoff-Beschichtung kalkuliert man einen Materialverbrauch von 250 gr/m² welcher in ein oder zwei Schichten Aufgetragen wird. Senkrechte Flächen 2 x 125 gr/m², waagerechte Flächen 1 x 250 gr/m². Der Gesamtverbrauch als einfacher Haftvermittler = 250 gr/m².

Bei der Verwendung als Feuchtigkeitsbarriere werden beste Resultate erzielt in dem man im Abstand von max. 24 Stunden zwei Schichten a' ca. 250 gr/m² aufbringt. Bei dünnschichtiger Verarbeitung können auch 4 x 125 gr/m² aufgebracht werden. Gesamtverbrauch als Feuchtigkeitsbarriere = 500 gr/m².

- Nicht anwenden, wenn die Temperatur unter +10°C liegt.
- Nicht empfohlen für unsolide, nicht tragfähige Untergründe.
- Die transparente Flüssigkeit wird nach dem Vermischen milchig und nach ihrer Aushärtung wieder transparent.
- Eine Weiterbeschichtung ist nach 5 - 6 Stunden möglich.
- Die grundierte Oberfläche muss immer klebefrei begehbar sein bevor die nächste Schicht erfolgt.

Verarbeitungszeit (Topfzeit): 60 - max. 90 Min. bei ca. +/-25°C

Die Nachfolgende Beschichtung muss innerhalb von 24 Stunden aufgetragen werden!

Um eine optimale Vernetzung der folgenden Werkstoffe mit der Grundierung zu erzielen "muss" dieser Zeitfaktor unbedingt eingehalten werden. Bei einer Überschreitung der 24 Stunden "muss" die Fläche erneut mit ca. 80 - 100 gr/m² "zweischengrundiert" werden damit die Haftung der Folgebesechichtung sichergestellt ist.

Das Werkzeug kann mit Wasser oder der "Solvent" Verdünnung gereinigt werden. Werkzeuge wie Farbrollen, Pinsel, Mischgefäße und Rührstäbe, welche bereits für eine Anwendung benutzt wurden, dürfen ungereinigt "nicht mehr" für eine weitere Mischungen verwendet werden, da sich bei minimaler Vernetzung des frischen Materials mit dem noch nicht vollständig getrockneten älteren Material die "Topfzeit" (Verarbeitungszeit) des Materials verkürzen kann.

Verpackungen:

- 1,5 Kg Stammmaterial + 0,5 Kg Härter = **2,0 Kg Fertigmischung**
 3,0 Kg Stammmaterial + 1,0 Kg Härter = **4,0 Kg Fertigmischung**
 7,5 Kg Stammmaterial + 2,5 Kg Härter = **10,0 Kg Fertigmischung**

Verbrauch - als einfache Grundierung / Haftvermittler:

- Eine 2,0 Kg Fertigmischung reicht bei 250 gr./m² für **8,0 m²**.
 Eine 4,0 Kg Fertigmischung reicht bei 250 gr./m² für **16,0 m²**.
 Eine 10,0 Kg Fertigmischung reicht bei 250 gr./m² für **40,0 m²**.



Bei Verwendung als "Feuchtigkeitsbarriere":

Eine 2,0 Kg Fertigmischung reicht bei 500 gr./m² für **4,0 m²**.

Eine 4,0 Kg Fertigmischung reicht bei 500 gr./m² für **8,0 m²**.

Eine 10,0 Kg Fertigmischung reicht bei 500 gr./m² für **20,0 m²**.

Die "DIMESEAL® Epoxy-Resin 51 Pool" Beschichtung

Ist die Grundierung trocken (klebefrei und begehbar) muss innerhalb von 24 Stunden die erste "DIMESEAL® Epoxy-Resin 51 Pool" Farbbeschichtung mit 330 gr/m² aufgetragen werden.

Man beginnt mit den Beckenwänden. Als Startpunkt sollte man eine Ecke wählen und sich von dort, wie beim Streichen eines Zimmers, vorarbeiten. Anschließend wird die Bodenfläche ebenfalls beschichtet.



In der Folge werden **drei Schichten mit jeweils 330 gr/m²** aufgetragen (Gesamtverbrauch 1,0 Kg/m²). Eine aufgetragene Schicht muss immer trocken, klebefrei und begehbar sein bevor man die nächste Schicht aufträgt.

Für die Verarbeitung der 6,0 Kg Fertigmischung hat man ca. 25 Minuten Zeit (= 18 m²)

Man kann Wände und Bodenplatte auch in einem Arbeitsschritt beschichten indem man mit der hinteren Wand beginnt. Je nach Beckenkonstruktion muss man die letzten Quadratmeter der Bodenplatte mit einer an einer Teleskopstange befestigten Farbrolle behandeln. Wählt man diesen Beschichtungsweg muss man die Trocknung der letzten Schicht auch immer an der zuletzt behandelten Stelle (= **Endpunkt**) prüfen damit keine Fußabdrücke auf der frisch behandelten Bodenplatte entstehen. Erst wenn der "**Endpunkt**" trocken und begehbar ist kann man wieder am Startpunkt beginnen. Die Trockenzeit einer Schicht ist auch immer temperaturabhängig.

Das Anmischen der Komponenten:

Der Flüssigkunststoff "DIMESEAL® Epoxy-Resin 51 Pool" besteht aus zwei Komponenten.

Komponente "A" = 1,0 Kg Härter

Komponente "B" = 5,0 Kg Stammmaterial

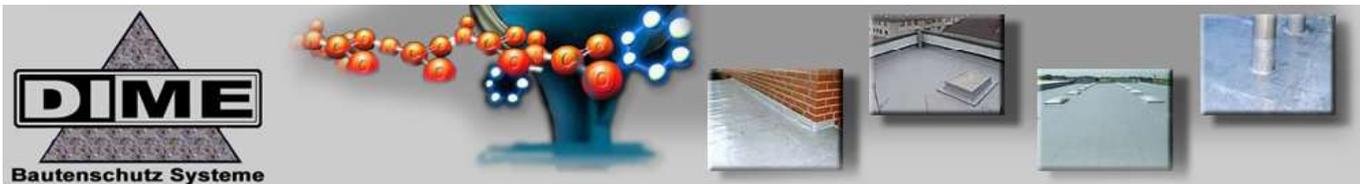
Beide Komponenten ergeben eine 6,0 Kg Fertigmischung für eine Beschichtung mit 1,0 Kg/m² auf 6,0 m² Fläche.

Wichtig:

Bevor die Komponenten miteinander gemischt werden, muss das Stammmaterial (Komponente "B" - 5,0 Kg) sorgfältig aufgerührt werden, denn darin befinden sich die Feststoffanteile welche sich am Gebinde-Boden ablagern.

Nach dem gründlichen Aufrühren der Komponente "B" kann der Härter (Komponente "A" - 1,0 Kg) in den Behälter der Komponente "B" geschüttet werden. Die beiden Komponenten müssen gründlich **ca. 5 Minuten lang** zu einer homogenen Masse vermischt werden. Verwenden Sie dazu einem langsam drehenden Quirl / Rondenrührstab für Bohrmaschinen mit max. 300 Umdrehungen pro Minute. Vermeiden Sie unbedingt das Untermischen von Luftblasen. Beim Mischen der Komponenten ist besonders darauf zu achten, dass die Materialansammlungen an den Seitenwänden sowie in den Bodenecken des Gebindes mit vernetzt werden. Ein ungleichmäßiges Mischen führt zu unterschiedlichem Trocknungsverhalten.

Farbrollen und Pinsel können nur "**für eine Mischung**" benutzt werden, d. h. man benötigt pro Mischung eine frische Farbrolle, ggf. einen neuen Pinsel. Stehen mehrere Rondenrührstäbe zur Verfügung, können diese im Wechsel eingesetzt werden, sodass immer nur ein Rondenrührstab zum Einsatz kommt, an dem das Material bereits vollkommen getrocknet ist. - Hintergrund hierfür ist, es darf **nicht zu einer Vernetzung** des noch nicht vollständig getrockneten Materials mit einer frischen Mischung kommen, da sich hierdurch die Reaktionszeit (Verarbeitungszeit) der frischen Mischung verkürzen würde.



Wir empfehlen den Kauf des **“SOLVENT“** Lösungsmittels mit dem man den Rodenrührstab gründlich reinigen kann.

ACHTUNG! Eine Fertigmischung erwärmt sich zum Ende der Reaktionszeit!

Die Verarbeitung:

Damit die erforderliche **Mindest-Beschichtungsdicke von 1,0 mm** erreicht wird kalkuliert man 1,0 Kg/m² Material. Da man diese Materialmenge auf senkrechten Flächen nicht in einem Arbeitsgang aufbringen kann (Nasenläufer) wird die Beschichtung an senkrechten Flächen in **drei** aufeinanderfolgenden Arbeitsschritten (**3 x 330 gr./m²**) erstellt.

Eine 6,0 Kg Fertigmischung reicht bei eine Schicht mit ca. 330 gr./m² für 18 m²

Jede Fertigmischung muss in einem Arbeitsschritt vollständig aufgebraucht werden. Für kleinere Konstruktionen können die beiden Komponenten im passenden Mischungsverhältnis aufgeteilt werden. Für jede Mischung **muss** man einen frischen, gereinigten oder bereits vollkommen getrockneten (klebefreien) Rührstab verwende! Für jede Mischung **muss** eine frische Farbrolle/Pinsel verwendet werden.

Mit der neuen Mischung beginnt man dort, wo man mit der vorherigen Mischung aufgehört hat und beschichtet den bis dahin noch nicht behandelten Bereich weiter. Jede aufgebrauchte Schicht muss klebefrei sein, bevor man die nächste Schicht auftragen kann. Für kleine Flächen (unter 18 m²) können Teilmischungen mit einer geeigneten Waage bedarfsgerecht im passenden Verhältnis aufgeteilt werden.

Hier finden Sie einige Mischbeispiele:

Komponente A	Komponente B	Fertigmischung	1 x 330 gr./m ²
1000 gr	5000 gr	6000 gr	für 18 m ²
500 gr	2500 gr	3000 gr	für 9 m ²
250 gr	1250 gr	1500 gr	für 4,5 m ²
125 gr	625 gr	750 gr	für 2,25 m ²

Für das Aufteilen der Komponenten A + B in mehrere Einzelmischungen muss eine entsprechende Anzahl an Einwegbehälter, z. B. lösungsmittleresistente Kunststoffgefäße mit - je nach Bedarf - 1 bis 3 Liter Fassungsvermögen, zur Verfügung stehen. Jede Einzelmischung muss in einem sauberen, unbenutzten Behältnis angerührt werden, damit Reaktionsübergriffe der vorherigen Mischung vermieden werden.

Im Grunde kann man nichts falsch machen, selbst wenn man innerhalb einer Schicht diese hier und da mit etwas weniger Material pro m² aufbringt. Es muss letztendlich pro Quadratmeter 1,0 Kg Material zur Verfügung steht und aufgetragen werden. Man könnte sogar vier Schichten mit je 250 gr/m² aufbringen, in dem man beim Verrollen mehr Druck auf die Farbrolle ausübt aber die Konsistenz des Materials lässt auf senkrechten Flächen eine Schichtdicke mit 330 gr/m² durchaus zu.

Praxistipp:

Wenn das Becken in zwei Schritten - **zuerst die Wände** und **dann der Boden** - beschichtet werden soll ist es hilfreich, wenn man sich die jeweils benötigten Materialmengen vorher aufteilt bzw. zurecht stellt. Hierzu ein Beispiel:

Beckengröße: 8 x 4 x 1,6 Meter = 70,4 m²

Die Wände: 38,4 m² = 7 Gebinde - **“DIMESEAL® Epoxy-Resin 51 Pool“**

Der Boden: 32,0 m² = 5 Gebinde - **“DIMESEAL® Epoxy-Resin 51 Pool“**

Arbeitspausen von mehr als 48 Stunden zwischen den einzelnen Schichten sind unbedingt zu vermeiden damit ein einwandfreier Materialverbund sichergestellt ist.



Die "DIMESEAL® Stain-Protect" PU-Schutzversiegelung

Der "DIMESEAL® Stain-Protect Paint" PU-Lack ist ein wasserbasierter, aliphatischer, 2-komponenten Werkstoff ohne Lösungsmittel. Das Produkt wurde als transparente, seidenmatte PU-Schutzversiegelung für alle fertiggestellten "DIMESEAL®" Beschichtungen (Epoxid- oder PU-Basis) entwickelt.

"DIMESEAL® Stain-Protect Paint" ist UV-stabil und verändert nicht die Farbe der vorherigen Beschichtung. Wenn die fertig beschichtete Oberfläche mit schmutzigem Wasser, Altöl, Kraftstoffe, Kaffee, Tee, Cola, Rotwein, Nikotin oder ähnlichem in Berührung kommen nimmt sie keine Farbstoffe auf.

Ferner besitzt dieser PU-Lack eine exzellente Resistenz gegen chemische Belastungen (u. a. im Schwimmbeckenwasser gelöstes Chlorgas) und sie ist resistent gegen Verfärbungen durch die Weichmacher von Fahrzeugreifen. Daher ist dieser PU-Lack eine ideale Endversiegelung für alle Garagen- sowie Parkdeckbodenbeschichtungen. Ferner ist die PU-Schutzversiegelung hoch kratz- und abriebfest (befahrbar).

Der PU-Lack wird mit einem Gesamtverbrauch von mind. 240 gr/m² kalkuliert. Die Materialmenge wird in mehreren aufeinander folgenden Schichten unter Einhaltung der Trockenzeit aufgetragen, z. B. in 4 Schichten a' 60 gr/m² oder in 3 Schichten a' 80 gr/m².

Dieser PU-Lack kann im Bedarfsfall mit 5 - 10% handelsüblicher, wasserbasierter Abtönfarbe individuell eingefärbt werden ohne dass hierdurch die mechanischen Eigenschaften verloren gehen. Das eingefärbte Material muss als erste Schicht aufgetragen werden. Die nachfolgenden, transparenten Schichten schützen die Farbpigmente.

Empfohlene Anwendungsbereiche

- Als Schutzbeschichtung für alle "DIMESEAL®" Epoxid- und PU-Beschichtungen
- Als Schutzversiegelung für PU-Bodenfarben und Steintepiche
- Als Endversiegelung für Industrie-/ Garagen- und Parkdeckbeschichtungen
- Als Schutzlack auf Holz (- Grundieren mit "DIMESEAL® Stain-Protect Primer")

Eigenschaften & Vorteile

- Wasserbasiert, lösemittelfrei
- Kann mit handelsüblicher Abtönfarbe individuell eingefärbt werden
- Keine Verfärbungen
- Einfach aufzubringen
- Schnell trocknend, 3 - 6 Stunden
- Exzellente Resistenzen
- Lange Topfzeit 60 - 90 Min.
- Sehr hohe Haftung
- Seidenmattes Erscheinungsbild

Vorbereitung des Untergrundes

Eine zu beschichtende Oberfläche muss sauber sein. Auf neu erstellte "DIMESEAL®" Epoxid- oder PU-Beschichtungen muss die erste "DIMESEAL® Stain-Protect Paint" PU-Lackschicht innerhalb von 24 Stunden aufgetragen werden. Eine Grundierung ist in diesem Fall nicht erforderlich.





"DIMESEAL Stain-Protect Paint"

WICHTIG!

Die vollständige Chemikalienresistenz ist erst nach 5 bis 7 Tage erreicht. Innerhalb dieser Zeit darf kein Wasser in das Schwimmbecken eingefüllt werden.

Der optimale Schutz



Alle verwendeten Werkstoff benötigt während ihrer Reaktionszeiten mehr oder weniger viel Sauerstoff sowie Luftfeuchtigkeit. Wir empfehlen daher ausdrücklich das Einrichten einer künstlichen Luftströmung mittels Ventilatoren, denn die Lösungsmittelgase sind schwerer als Luft und sammeln sich daher immer am Boden an. Beim Einsatz von Lösungsmittel ist auch ein entsprechender Atemschutz zu tragen.

Alle "DIMESEAL"® PU-Materialien verfügen über enorme Klebekräfte. Arbeiten Sie daher **ständig** mit Handschuhen. Die Praxis hat gezeigt, dass man die Handschuhe während der Arbeiten mehrfach erneuert, damit nicht ständig alles verschmutzt was man berührt. Geeignete Handschuhe (50 Paar) finden Sie in unserem Sortiment.



Auch bei der Wahl der Bekleidung sollte beachtet werden, dass sich Verschmutzungen **nicht** durch Waschen oder Verdünnung entfernen lassen. Benutzen Sie daher geeignete Arbeitskleidung.

Achten Sie bitte auf das Arbeitsumfeld. Insbesondere bei der Terrassen- und Balkonsanierungen sollte man die Bodenfläche im Umfeld (Innenräume, Gehwege usw.) entsprechend abdecken. Verwenden Sie dazu z. B. schwere Baufolien oder Papierbögen.

Wir empfehlen den Kauf von mindestens einem Liter "Solvent" Lösungsmittel, denn sollte einmal etwas Verschmutzen kann man mit einem Papiertuch sowie dem Lösungsmittel das frische PU-Material abwischen.

ACHTUNG! Wasserbasierte Werkstoffe ausgeschlossen. Verschmutzungen hierbei nur mit Wasser reinigen.

Sind die "DIMESEAL"® PU-Flüssigkunststoffe getrocknet lassen sie sich mit **keiner** Verdünnung an lösen oder abwischen. Alle Verschmutzungen daher immer sofort reinigen.

ACHTUNG! Das "Solvent" Lösungsmittel löst viele Kunststoffoberflächen (z. B. Kunststofffensterrahmen, Geländer Verkleidungen, Maschinengehäuse usw.) an.



Das geeignete Werkzeug

Für die Verarbeitung der **"DIMESEAL"** PU-Flüssigkunststoffe benötigt man die kurzflorigen Spezial-Farbbrollen (geeignet für Kunststoffbeschichtungen). Benutzen Sie ausschließlich diese Farbbrollen, denn Schaum-, Faser- oder Fassadenrollen beeinträchtigen die Verarbeitung und das Ergebnis da diese sich teilweise auflösen.

Die **"DIMESEAL"** PU-Flüssigkunststoffe besitzen bis zu 100% Feststoffanteile welche sich bei der Lagerung absetzen. Daher müssen **alle Materialien** vor der Verarbeitung mind. 2 - 3 Minuten (mit ca. 300 u/m) gründlich aufgerührt werden. In unserem Sortiment finden Sie dazu Ronden-Rührstäbe für Bohrmaschine oder Akkuschauber.

Bei nicht wasserlöslichen PU-Werkstoffen benötigt man für jede Verarbeitungsschicht eine frische Farbrolle bzw. einen frischen Pinsel, denn das Reinigen der Werkzeuge mit der **"Solvent"** Verdünnung steht in keinem Verhältnis zum Anschaffungspreis des Werkzeuges.



Beispiel zur Materialkalkulation und Aufteilung:

Die Maße des Beckens: 8,0 m x 4,0 m x 1,6 m = 70,4 m²

Für die Eckabdichtung: = 30,4 Laufmeter mit "HYPERSEAL-Expert" PU-Dichtmasse	5 - 6 Kartuschen
Für die Verarbeitung und Reinigung: = "SOLVENT" Lösungsmittel	1,0 Liter Flasche
Für den Untergrund mit 70,4 m ² = "DIMESEAL" Aquadur-Primer	5 x 4,0 Kg Gebinde
Wandbeschichtung: 38,4 m ² = "DIMESEAL" Epoxy-Resin 51 Pool	7 x 6,0 Kg Gebinde
Bodenbeschichtung: 32,0 m ² = "DIMESEAL" Epoxy-Resin 51 Pool	5 x 6,0 Kg Gebinde
Die Schutzschicht für 70,4 m ² = "DIMESEAL" Stain-Protect Paint	16,9 Kg = 3 x 4,8 Kg + 3 x 0,96 Kg Gebinde

Werkzeuge & Hilfsmittel:

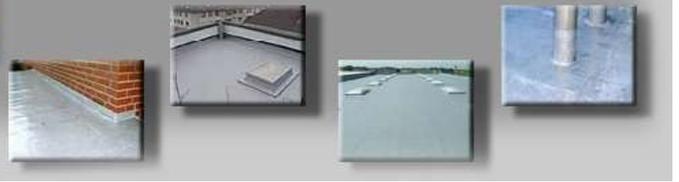
Einweg-Handschuhe	100 Stk. Packung
Rondenrührstäbe	1 Stück
Pinsel für Randbereiche	10 Stück
Farbbrollen (18 oder 25 cm Breite)	22 Stück
Bügel für Farbbrollen	1 - 2 Stück

Allgemeiner Hinweis

Wird die Qualität des Schwimmbeckenwassers durch chemische Zusatzstoffe, z. B. Chlor, selber eingestellt verweisen wir auf die Einhaltung der Grenzwerte nach DIN 19643. Da Chlor, auch in gelöster Form als Chlorgas im Wasser eine äußerst aggressive, gesundheitsschädigende Chemikalie ist kann ein mehrmalig, auch kurzzeitiges Übersteigen der Grenzwerte - je nach Zusammenspiel mit dem aktuellen PH-Wert - zu einer Beschädigung an der beschichteten Oberfläche führen.

Um auf einer Messe den Interessenten zu demonstrieren wie einfach, sicher und unkonventionell man mit dem **"DIMESEAL" PU-System** Abdichtungen erstellen kann haben wir aus dem Pappkarton einer Canon-Digitalkamera ein Aquarium gebastelt. Der Karton wurde mit einer gewebearmierten **"DIMESEAL"** PU-Abdichtung versehen und die Glasscheibe wurde mit PU-Dichtmasse auf diese Abdichtung geklebt.





Seit einigen Jahren betreuen wir u. a. auch die Holz-aquarium-Bauer welche ihre Konstruktionen mit unseren PUE-Flüssigkunststoffen langlebig abdichten. Besonders hier zeigt sich sehr eindrucksvoll die hohe Belastbarkeit der gewebearmierten PU-Dichtschicht, welche abschließend mit einer lebensmittelechten und vollkommen ungiftigen PU-Farbschicht versehen wird.



Das Mischen und / oder Kombinieren mit Fremdprodukten bzw. nicht ausdrücklich empfohlenen Materialien kann zu Verarbeitungsfehler führen und das Ergebnis negativ beeinflussen.

Ihre Notizen:



Sie haben Fragen während der Planung oder der Verarbeitung?
Nutzen Sie unseren Telefon-Service!

Wenn es einmal nicht mehr weiter geht, sind wir für Sie unter folgenden Rufnummern erreichbar:

+49 (0)2161 – 67 38 41 oder +49 (0)177 – 40 87 551

DIME Bautenschutz Systeme

Inh. D.R. Metzger
Von Stauffenberg Str. 11
D-41352 Korschenbroich

Email: info@dime-bautenschutz.de

Webseite: www.dime-bautenschutz.de